

Inhalt

1	Überblick	7
2	Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode)	13
2.1	Varianten der DCF-Methode	15
2.2	Enterprise-DCF-Methode	18
2.2.1	Unternehmensanalyse	21
2.2.2	Projektion künftiger freier Cashflows	26
2.2.3	Ermittlung der Kapitalkosten (WACC)	31
2.2.4	Ermittlung des Terminal Value	40
2.2.5	Ermittlung der Barwerte, Ableitung einer Wertbandbreite, Sensitivitäts- und Szenarioanalysen	44
	Lernfragen	46
3	Comparable Companies Analysis	47
3.1	Übliche Multiplikatoren	49
3.2	Die Suche nach vergleichbaren Unternehmen	54
3.3	Aufbereitung des Zahlenmaterials	55
3.4	Ableitung einer Wertbandbreite	56
	Lernfragen	58
4	Precedent Transactions Analysis	59
	Lernfragen	63
5	Weitere Bewertungsverfahren	65
5.1	LBO-Bewertung	65
5.2	Optionspreisbasierte Bewertungsverfahren	69
5.3	Asset-based Bewertungsverfahren (Substanzbewertungen)	71
5.4	APV-Bewertung	72
5.5	Ertragswertverfahren	75
	Lernfragen	77

6	Vom Enterprise Value zum Wert des Eigenkapitals	79
6.1	Liquide Mittel	79
6.2	Beteiligungen, Anteile anderer Gesellschafter und sonstige gesondert zu bewertende Vermögensgegenstände	81
6.3	Pensionszusagen und Rückstellungen	84
6.4	Außerbilanzielle Finanzierungsformen	87
6.5	Aktienoptionen, Wandel- und Optionsanleihen	89
	Lernfragen	92
7	Das Spannungsfeld zwischen Auftraggebern, Bewertern, Zielsetzungen von und Spielräumen bei Unternehmensbewertungen	95
7.1	Auftraggeber und ihre Zielsetzungen	96
7.2	Bewerter und ihre Zielsetzungen	98
7.3	Spielräume	101
7.3.1	Spielräume bei DCF-Verfahren	101
7.3.2	Spielräume bei Multiplikatorenmethoden	106
	Lernfragen	108
8	Wert und Preis – ein kurzer Exkurs in die Theorie der Unternehmensbewertung	109
8.1	Unternehmenswerte und Unternehmenspreise	109
8.2	Intrinsische (objektive, objektivierte) und subjektive Unternehmenswerte	112
8.3	Funktionale Unternehmensbewertungstheorie	113
	Lernfragen	121
	Glossar	123
	Antworten auf die Lernfragen	125
	Literatur	131
	Stichwortverzeichnis	132